

1.2022

Informationen für Mitglieder und Interessenten

Politik

DIE UKRAINE-KRISE IST AUCH EINE ENERGIEPREISKRISE

Dass wir mit der Energiewende und den selbst gesteckten Zielen hinterherhinken, war längst klar. Die viel diskutierte Klimaerwärmung kommt schneller auf uns zu und der Zwang hin zu regenerativen Energieformen ist längst in allen Köpfen angekommen.

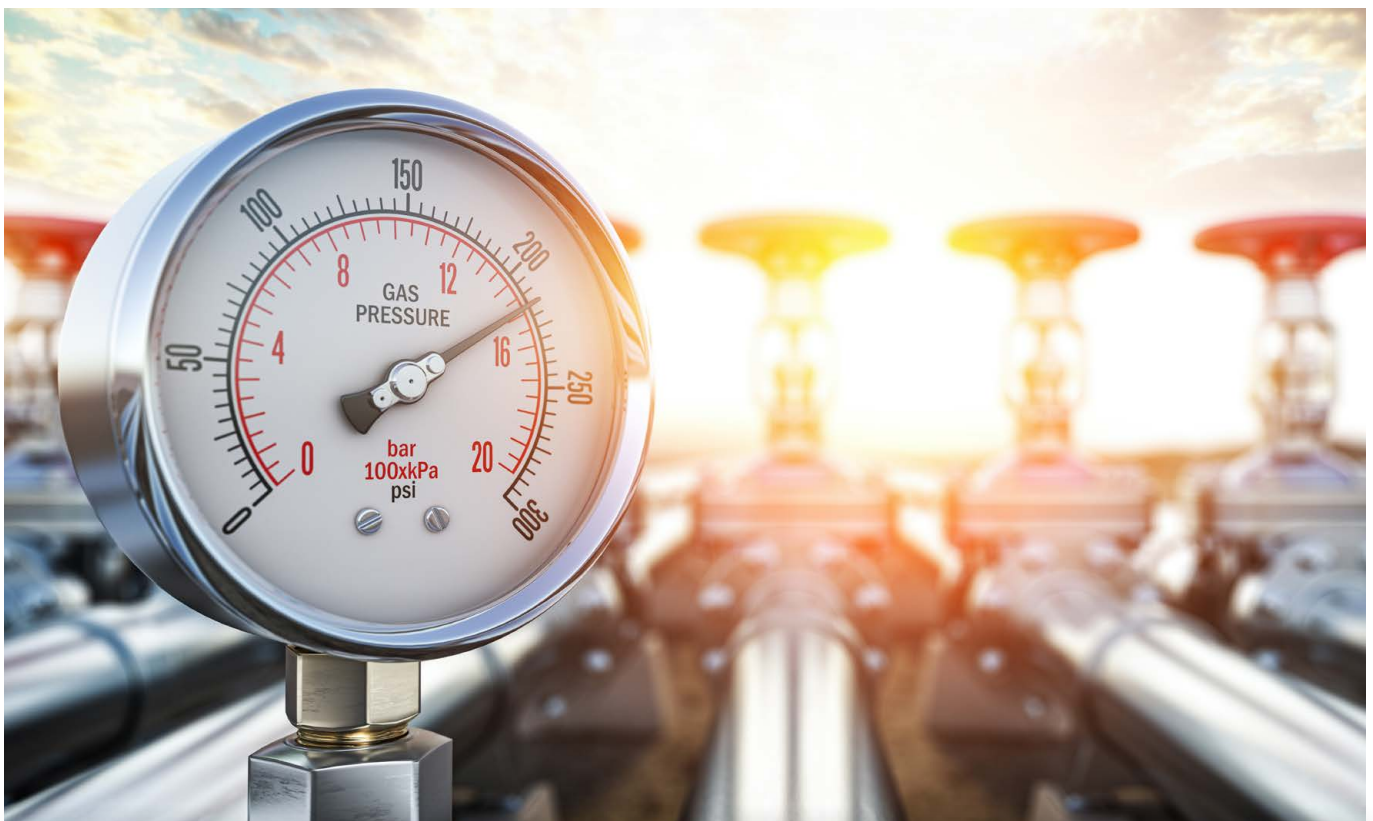
Und jetzt der Krieg in der Ukraine! Mit voller Wucht straft uns die Abhängigkeit vom russischen Gas, von der Kohle und vom Öl, denn rund die Hälfte der in Deutschland verbrauchten Energie kommt aus dem unberechenbar gewordenen Russland.

Wie fatal das Ausbremsen der Energiewende, die Bürokratisierung des EEG und die langen Genehmigungszeiten von Wind- und Solarprojekten war, zeigt sich jetzt. Gut, wer sein eigenes Dach rechtzeitig mit Solarpaneelen bestückt hat und den so erzeugten Strom selbst verwertet – so fängt man wenigstens einen Teil der nun massiv steigenden Energiekosten wieder auf.

Wer kein eigenes Dach besitzt, kann sich zumindest in Gemeinschaftsprojekten einbringen. Aber auch hier wirkt sich die staatlich verbockte Wende-Bremse aus: Der Bürger-Energie Bodensee ist es in den letzten Jahren trotz großer Bemühungen nicht gelungen, neue Projekte zu initiieren. Zu komplex in der Planung, zu unsicher in der Genehmigung und zu massiv die Proteste von zum Beispiel Windkraftgegnern.

Aber mit der Bremse könnte jetzt Schluss sein: Die akute Abhängigkeit von russischer Energie zwingt uns zu schnellem Ersatz. Windparks müssen genehmigt und gebaut werden. Jede verfügbare Dachfläche muss belegt werden. Und wir müssen noch intelligenter mit der verfügbaren Energie umzugehen lernen, Energieverbräuche senken und regenerative Energie dann verwenden, wenn sie im Überfluss da ist.

AK



PROJEKTPipeline

Wir erwarten, dass die geopolitische Situation zu einer schnelleren Umsetzung von angedachten Projekten führen wird. Konkret sind das im Falle der BEB ein weiterer Windpark im Landkreis Konstanz sowie einige Freiland-Solarparks, die sich derzeit in der kommunalen Bauanfrage befinden. Auch die Kooperation mit einer weiteren Bürger-Energiegenossenschaft ist angedacht. Hier geht es um das Thema „Professionalisierung“, denn viele der Aufgaben, die wir in der Zukunft sehen, können längst nicht mehr auf ehrenamtlicher Basis bewältigt werden.

Seien Sie also gespannt auf die Entwicklung unserer Genossenschaft. Der traurige Umstand eines Krieges zwingt uns, schneller zu sein, als uns recht ist ... Um weitere Projekte zu finanzieren, führt auch unsere Genossenschaft eine „Warteliste“ für neue Anteile. Diese Warteliste wird vorrangig abgearbeitet, sobald eine Kapitalerhöhung ansteht. Erst nach der bevorzugten Behandlung unserer Mitglieder gehen wir in einem weiteren Schritt auf die Öffentlichkeit zu.

Wenn auch Sie sich unverbindlich auf unsere Warteliste setzen lassen wollen, melden Sie sich bitte unter info@buergerenergiebodensee.de formlos mit Ihrem Anlagewunsch.

AK



Solar und Winderträge

LEICHT UNTER DURCHSCHNITT



Das zurückliegende Jahr hat uns weder mit viel Wind noch mit viel Sonne verwöhnt. Im Schnitt waren es 5 % weniger Solarertrag und 6 % weniger Wind. Allerdings gleicht sich das kaufmännische Ergebnis besonders im Segment Wind teilweise wieder aus. Der Grund ist der allgemeine Mangel an regenerativem Strom in ganz 2021, was den Börsenstrompreis in der Flaute stark nach oben getrieben hat. Weniger Windertrag bedeutete deshalb mehr Geld pro Kilowattstunde. Da auch unsere Windkraftanlagen an der Direktvermarktung partizipieren, wirkt sich das im kaufmännischen Ergebnis positiv aus.

Für viele Verbraucher wurde der knappe Grünstrom allerdings zum Verhängnis, denn wer einen anonymen Stromanbieter mit dem allerbesten Preis ausgesucht hatte, musste unter Umständen eine schmerzhafteste Preiserhöhung oder die Kündigung seines Versorgungsvertrages hinnehmen. Was man daraus lernen kann? Strom wird auch in unserer Region hergestellt. Wenn nicht schon längst geschehen: Fragen Sie doch bei Ihrem regionalen Anbieter nach einem Regionalstromtarif. Dann haben Sie wahrscheinlich weniger Spekulation und mehr Versorgungssicherheit. Außerdem können Sie sogar sehen, woher Ihre elektrische Energie kommt: Nicht nur aus der Steckdose, sondern vom nächsten Solar- oder Windkraftwerk, an dem vielleicht auch die Bürger-Energie Bodensee beteiligt ist ...

AK

ENERGIEPREISE KENNEN NUR EINE RICHTUNG: NACH OBEN!

Was wir zur Zeit erleben, darf uns nicht wundern. Sämtliche Energiepreise für Öl, Kohle, Gas und Strom klettern unaufhaltsam nach oben. Hinzu kommt die Preisbewegung durch den Krieg gegen die Ukraine ...

Schmerzhaft müssen wir (und viele andere Länder Europas ebenso) feststellen, dass die Abhängigkeit vom Rohstoff „Energie“ fatale Folgen hat. Dabei ist die Erzeugung regenerativer Energie wie Wind und Solar so preiswert, wie noch nie. Eine Kilowattstunde Solarstrom wird heute für

rund 4 Cent produziert. Ebenso günstig geht es bei Wind an Land. Am teuersten ist derzeit die Stromerzeugung durch Gas. Um unseren Strom bezahlbar zu machen, braucht es also einen schnellen Ausbau an Solaranlagen und Windkraft an Land. Und bitte nicht vergessen: Wir sprechen bei Energie nicht nur vom Strom für den Kühlschrank. Auch das Heizen der Häuser und die Mobilität verlangen ein schnelles und radikales Umdenken!

AK



Genossenschaftsarbeit

PROFESSIONALISIERUNG UND EHRENAMT

Die Bürger-Energie Bodensee wurde gegründet, als es noch sehr überschaubar war, Projekte der Energieerzeugung zu realisieren und zu betreiben. Feste Einspeisevergütungen, feste Laufzeiten, verlässliche Rahmenbedingungen. Dies alles war im Ehrenamt neben einem Hauptberuf zu schaffen.

Eine Genossenschaft zu gründen, ist auch heute noch sinnvoll und machbar. Allerdings ist der organisatorische Aufwand bei der Suche, Entwicklung und Realisierung

neuer Projekte erheblich aufwendiger geworden. Denn die Energiewende ist zu einer Wissenschaft geworden.

Ein Ausweg aus der Misere heißt „Professionalisierung“. Hauptamt statt Ehrenamt, Vollzeit statt Teilzeit und mehr und größere Projekte. Die Bereitschaft bei den Mitgliedern und der Bevölkerung ist gegeben, denn gerne würden sich noch mehr Menschen in die Bürger-Energiewende einbringen und investieren.

AK

Copyright © 2022 Bürger-Energie Bodensee e.G.

Bürger-Energie Bodensee eG
Leonhardstraße 68
D-78333 Stockach

T +49 (0)7771-8720-10

Vorstand: Andreas Klatt, Anne Storm
Aufsichtsrat Vorsitz: Günter Hoffmann
Prüfverband: BWGV

www.buergerenergiebodensee.de
info@buergerenergiebodensee.de

bürger-
energie
bodensee

regenerativ,
regional,
bürgernah!